

KLEINE KERZEN, GROSSE MUSIK

CANDELILLA

Mit Nirvana-Producer Albini und dem gigantischen Hamburger Indie-Label ZickZack hat die Münchner Frauenband Candelilla ihr neues Album HEART MUTTER released und damit Lorbeerkränze ohne Ende eingesammelt. Sängerin & Bassistin Mira Mann half uns, euch die vier Damen und ihre Musik vorzustellen.

» Gut vorbereitet wie wir sind, weiß ich natürlich, dass Candelilla ein pflanzlicher Wirkstoff gegen Syphilis ist. Ein pikanter Name.

Auf unserer Herbsttour durch Spanien haben wir erfahren, dass es spanisch ist und Kleine Kerze heißt. Ich muss gestehen, dass ich das sympathischer finde. Aber mit 14 Jahren wussten wir weder dies noch das, als meine Freundin das Wort als Inhaltsstoff-Angabe auf einem Labelo-Stück entdeckte und unsere soeben gegründete Band danach benannte.

» Du bist? 29.

» Seit 15 Jahren die gleiche Band?

Ich und Rita, unsere Pianistin. Lina (Gitarre) ist seit 10 Jahren dabei, Sandra (Drums) seit sechs. Ziemlich viel Kontinuität für eine experimentelle Band, ich weiß. Aber weil wir uns so gut kennen, können wir so viel wagen.

» Experimentell, du sagst es. Ich finde keine Schublade für euren Sound. Eine Nuance Punk, ein Hauch von HipHop...

Kein HipHop; es ist Sprechgesang, man hört aber raus, dass ich HipHop mag. Die Gitarren sind rockig, von den Drums her ist es ein Discobeat. Man kann drauf tanzen. Reicht das als Schublade?

» Ich mache eine andere drauf. Sie heißt STEVE ALBINI, der Producer vom dritten und letzten NIRVANA-Album. Ihr habt ihm eine Email geschrieben, er hat euch nach Chicago eingeladen und euer komplettes aktuelles Album produziert. Wie geht sowas?

Wir haben viel geübt, uns in einen Flieger gesetzt und neun lange Tage sein Haus nicht verlassen. Er übrigens auch nicht. Wir produzierten von früh bis spät, und es war nicht so, dass er Unsummen verlangt hätte, im Gegenteil. Die Erwähnung von Nirvana versperrt den Blick darauf, dass Albini sonst so gut wie ausschließlich Underground-Bands produziert - wenn ihm der Sound gefällt. In unserem Demo mochte er das Kantige, Fragmentarische.



» Profis sitzen auch bei eurem Label ZickZack. Blumfeld und die Einstürzenden Neubauten sind ein ziemlich prominentes Umfeld.

Wir hatten dort nichtmal angefragt; ein A&R des Labels besuchte unser Konzert in Hamburg. Es hört sich alles so einfach an, oder? War es aber nicht; eineinhalb Jahre hatten wir vergeblich nach einem passenden Label gesucht. Der lange Atem hat sich schließlich gelohnt; ZickZack ist seit den 90ern auf Zack, mit besten Kontakten im Musikbusiness. Wir merkten es bei der Tour: Hatten wir vor dem Release kaum ein Konzert über 50 Gäste, waren es jetzt im Februar bis zu 150. In Spanien übrigens auch. Eine deutsche Band mit vermeintlich spanischem Namen, das war der Hit!

» Eine Münchner Band. Ehrlich, zumindest in Deutschland ist das doch cooler, aus Hamburg oder Berlin zu kommen. Münchner Musik, das ist Ralph Siegel, Sportfreunde Stiller, sowas läuft neben unserm Büro im Schlagergarten!

Haha... das Image ist wirklich so. Beim Interview mit einem Berliner Radiosender fragte die Moderatorin ernsthaft, ob wir wirklich noch in München wohnen, weil wir doch angesagt sind, oder schon weggezogen seien. Also nein: Wir leben in München und das bleibt fürs Erste auch so. In einer vernetzten Welt muss man nicht umziehen, um woanders präsent zu sein.

» In einer vernetzten Welt steckt die Würze in der Kürze, und kürzer können Musiktitel nicht sein - es sind nur Zahlen bei euch.

Und zwar chronologisch aufwärts seit Gründung der Band. Ich will nicht garantieren, ob wir es weiterhin durchziehen, aber die Idee dahinter ist, den experimentellen Charakter der Songs zu verdeutlichen. Experimente nummeriert man ja auch.

**CANDELILLA LIVE: SA 13.04.
FEIERWERK/ HANSA 39**